

EINE NEUE TENTYRIA-ART AUS IRAQ (COLEOPTERA, TENEBRIONIDAE)

M. CARL

Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstrasse 21
D-8000 München 60 BRD

(Eingegangen am 9ten November, 1990)

(A new species of the genus *Tentyria* from Iraq.) Description of a species of *Tentyria* Latreille, 1802 as *T. varioculata* sp. n. located in Iraq. With 2 original figures.

Neben der von mir beschriebenen *Tentyria geliae* CARL, 1989 sammelte ich von 1984–1986 eine weitere *Tentyria*-Art, die mit der o.g. Art syntop ist. Dazu kam undeterminiertes Material derselben Art aus Budapest (TMB). Die Publizierung der vorliegenden neuen Art verzögerte sich nicht zuletzt deshalb, da es trotz mehrfacher Versuche nicht gelang, den Holotypus von *Tentyria granulicauda* KOCH aus dem Museum Frey zu entleihen.

Die Differentialdiagnose basiert daher auf der Originalbeschreibung von KOCH (1940).

Abkürzungen:

TMB = Természettudományi Múzeum, Budapest
ZSM = Zoologische Staatssammlung, München
PSA = Privatsammlung des Autors

Tentyria varioculata sp. n. (Abb. 1–2)

Die Körperoberfläche schwarz und schwach glänzend, die Oberseite fein und gleichmäßig dicht punktiert. Die Körperlänge der Art variiert von 11,9–14,4 mm (n = 18).

K o p f: Stets schmaler als das Pronotum, Klypeusvorderrand gerundet, flach. Die Augen stets über die seitliche Kontur herausragend, sehr variabel in der Form. Exemplare aus dem Norden des Verbreitungsgebietes besitzen – von oben betrachtet – schmale, seitlich flachgedrückte Augen, die südlichen Exemplare (Holotypus) eher gerundete Augen. – Die Fühler längenvariabel, manche Fühler erreichen nur die Basis des Pronotums, andere überragen sie. Längen-/Breitenindex des 2. Fühlergliedes: 1,3–1,57 (n = 17) Längen-/Breitenindex des 3. Fühlergliedes: 3,5–3,95 (n = 17) .

Pronotum: Rechteckig, Seiten und Basis gerundet, Vorderrand \pm gerade. Die Vorderecken herabgebogen, die Hinterecken gerundet. Bis auf ein kurzes Stück in der Mitte des Vorderrandes gerandet. Die Pronotumbreite der Art variiert von 2,6–3,0 mm (n = 18).

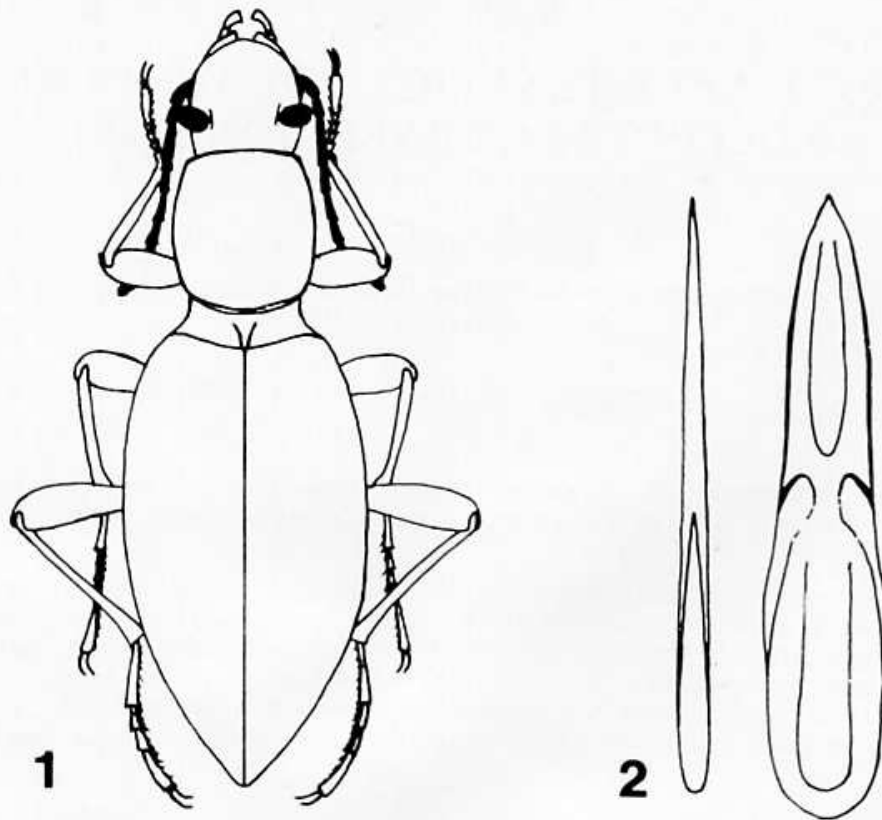


Abb. 1–2. *Tentyria varioculata* sp. n.: 1 = Habitusbild in Dorsalansicht, 2 = Aedocagus

Abdomen: Langoval, die Elytren glatt, bei wenigen Exemplaren an der äußersten Spitze mit angedeuteter Körnelung. Die Basis deutlich wulstig gerandet.

Körperunterseite: Die Gula mit einer einfachen, zuweilen undeutlich flachen Punktgrube. Zumeist schwächer punktiert als die Körperoberseite. — Beine: Vergleichsweise lang, ohne besonders auffallende Merkmale. — Aedocagus (Abb. 2): Der Penis nadelartig dünn und spitz, die Spitze geraucht.

Differentialdiagnose — *Tentyria granulicauda* KOCH (Bushire, Iran) weist nach der Originalbeschreibung von KOCH große morphologische Ähnlichkeiten mit *Tentyria varioculata* sp. n. auf und unterscheidet sich nur in zwei wesentlichen Punkten:

- (1) Am Flügeldeckenabfall und an deren Seiten findet sich bei *T. granulicauda* (sic!) KOCH "eine feine, erhabene Körnelung". Dies ist bei *T. varioculata* sp. n. nicht der Fall.
- (2) "Das 2. Fühlerglied ist mehr als dreimal so lang wie breit, das 3. Glied zwei einhalbmal so lang wie breit." Bei *T. varioculata* sp. n. dagegen ist das 2. Fühlerglied höchstens ein einhalbmal so lang wie breit, das 3. Glied stets deutlich mehr als dreimal so lang wie breit.

Ein Typenvergleich wäre nach wie vor wünschenswert.

H o l o t y p u s ♂: Karbala, Ukhaidir, Iraq, 9. 12. 1977, leg. TOPÁL et ZILAHY. Der Holotypus wird im TMB aufbewahrt. — **P a r a t y p e n**: 1 ♂ + 3 ♀♀ wie Holotypus (TMB); 1 ♂, Kirkuk, Iraq, 16. 3. 1986, leg. M. Carl und 1 ♀, Baiji, Iraq, April 1984, leg. R. Carl (ZSM). 4 ♂♂, Fundorte wie oben und 7 ♀♀, Fundorte wie oben (PSA).

Verbreitung: Die Art ist durch drei Fundorte aus Nord- und Zentral-Iraq repräsentiert.

* * *

D a n k s a g u n g — Für das Bereitstellen des undeterminierten Materials aus Budapest (TMB) danke ich Herrn Dr. O. MERKL.

SCHRIFTTUM

KOCH, C. (1940): Der Saharo-Sindische Verbreitungs-Typus bei der ungeflügelten Tenebrioniden-Gattung *Mesostena*. — *Rivista di Biologia Coloniale* 3 (1–2): 122–128.